

Niederschrift Nr. 27

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lunden
am Donnerstag, 14. Februar 2013, im Sitzungssaal Amtsgebäude Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend sind:

Frau Renate Walter als Vorsitzende
und die Mitglieder
Herr Peter Ahrens
Herr Peter Tödter
Herr Ernst-Heinrich Tams
Herr Uwe Jeß
Frau Britta Hamann
Herr Jörn Walter
Herr Rolf Hinrichs
Frau Petra Kuberg
Herr Holger Henningsen
Frau Birgit Dethlefs
Herr Lars Hansen

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Herr Holger Kühl

Von der Verwaltung ist anwesend:

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

8. Personalangelegenheiten

9. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 vom 13.12.2012
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Mitteilungen aus den Ausschüssen
5. Genehmigung Ersteigerung Friedrichstraße 63, Lunden
6. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenlampen durch LED Technik
7. Eingaben und Anfragen
8. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich**
9. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 vom 13.12.2012

Die Niederschrift Nr. 26 vom 13.12.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 11 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Walter teilt der Gemeindevertretung folgendes mit:

- Im Schwimmbad hat eine Firma damit begonnen, die Folie im Schwimmbecken zu entfernen. Durch den Frost muss die Arbeit allerdings häufiger unterbrochen werden.
Außerdem werden im Zuge der Folienerneuerung die Fugen am oberen Rand sowie die Gitter oben für das Abwasser erneuert. Dafür fallen zusätzlich Kosten in Höhe von ca. 11.000 € an.
- Im Feuerwehrgebäude regnet es beim Flachdach in das Büro hinein. Firma Obermüller ist mit der Reparatur bereits beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 2.500 €.
- Das Planungsbüro hat inzwischen losgelegt, Pläne für das Viertel im Ortskern zu entwickeln. Es fand bereits ein Treffen mit dem Kreis, dem Planungsbüro und der Gemeinde statt. Außerdem hat das Planungsbüro bereits den Zuschuss beim Kreis für die Ortsentwicklung beantragt.
- Der Gemeinde Lunden gehört ein Grundstück am Jugendaufbauwerk in der Mühlenstraße. Firma Jungjohann nutzt dieses Grundstück zum Abstellen von Bussen. Laut Aussage von Firma Jungjohann wurde bereits 1975 vereinbart, dass die Firma für das Grundstück keine Miete zahlen muss, dafür allerdings die jährliche Grundsteuer übernimmt. Die Grundsteuer wird regelmäßig durch die Firma bezahlt. Etwas Schriftliches zu dieser Vereinbarung wurde bisher im Amt nicht gefunden. Auf dem Grundstück steht ebenfalls ein Schuppen, der vom Jugendaufbauwerk genutzt wird. Hier geht es natürlich auch um die Haftungsfrage, falls dort etwas passiert. In den Unterlagen ist von einem Schuppen allerdings nichts zu sehen, so dass nicht klar ist, wer diesen wann gebaut hat.
Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, diesen Schuppen zu begutachten. Desweiteren wird das Amt Eider beauftragt, nochmals nach Unterlagen zu suchen, in denen eine derartige Vereinbarung hervor geht und wie mit dem Grundstück weiter zu verfahren ist.
- Eine Prüfung des Dienstleistungsvertrages mit der Firma Klingenberg zur Energiesparsteuerung im Freibad hat ergeben, dass eine Verlängerung des Vertrages keine finanziellen Vorteile verschaffen würde. Somit lässt die Gemeinde Lunden den Vertrag in diesem Jahr auslaufen.
- Bezüglich der Entwässerungssituation in der Westerstraße könnte es zu einem Rechtsstreit kommen. Um dies zu verhindern, soll allerdings nochmal ein Gespräch

mit den betroffenen Anwohnern, Frau Lorenzen vom Amt Eider, der Firma Hachmann und der Gemeinde stattfinden.

- Herr Alfons Storck aus Lehe hat für die Gemeinde Lunden in liebevoller Handarbeit neue Schilder für das Gehölz gefertigt. Seinen Aufwand hat er mit 450 € in Rechnung gestellt. Die Gemeindevertretung ist sich einig, Herr Storck für zukünftige Erneuerungen von Schildern und Informationstafeln im Stile der jetzt gefertigten Schilder zu beauftragen.

TOP 4. Mitteilungen aus den Ausschüssen

Tourismusausschuss

Ausschussvorsitzender Peter Tödter berichtet, dass am 12. Mai eine Veranstaltung zur Einweihung der Hans Harz Plakette stattfinden wird.

Desweiteren findet am 25. Mai eine Deichwanderung statt.

Außerdem berichtet er von den Ergebnissen des Tourismusausschusses des Amtes Eider am 13.02.13. Hier wurde beschlossen, dass die Reitwege im Tellingstedter Bereich durch das Amt wieder erneuert werden sollen. Für diese Maßnahme werden 12.000 € eingeplant. Peter Tödter hat sich dabei dafür eingesetzt, auch im Lundener Bereich Gelder für z. B. die Deichwege bereitzustellen.

Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Britta Hamann berichtet von einem Programm „Kultur macht stark“, bei dem Vereine aus der Gemeinde sich stark für sozial benachteiligte Familien machen sollen. Das ganze läuft über die Musikschule in Heide. Marco Schreiber ist hier sehr engagiert, ein Programm auszuarbeiten. Weitere Gespräche werden jetzt geführt.

TOP 5. Genehmigung Ersteigerung Friedrichstraße 63, Lunden

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Lunden, Frau Renate Walter, hat am 03.01.2013 Kenntnis von der Versteigerung des Grundbesitzes in der Friedrichstraße erlangt. Da die Ladungsfrist nicht eingehalten werden konnte, konnte eine Gemeindevertreterversammlung am 14.01.2013 nicht stattfinden.

Zur Unterstützung ihrer Eilentscheidung bat Frau Walter um eine Zusammenkunft der Gemeindevertreter. In dieser Zusammenkunft wurde beschlossen, das o.g. Gebäude bis zu einer Obergrenze in Höhe von 12.000 € zu ersteigern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den im Zwangsversteigerungsverfahren am 16.01.2013 vor dem Amtsgericht Meldorf erworbenen Grundbesitz, Friedrichstraße 63 Flur 12, Flurstück 5/1 Grundbuch von Lunden Blatt 157.

Der Kaufpreis beträgt 7.636,31 €.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenlampen durch LED Technik

Der Gemeindevertretung zur Auswahl stehen die Lampentypen LED-Pilzleuchten und LED-Laternen.

Beschluss und Stimmenverhältnis:

LED-Laternen: 1 Ja-Stimme
11 Nein-Stimmen

LED-Pilzleuchten: 11 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Daraus ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lunden beschließt, für den Austausch von insgesamt 160 mit 80 W HQL bestückten Lichtpunkten der Straßenbeleuchtung einen entsprechenden Förderantrag beim BMU zu stellen. Bei einer Zusage soll diese Maßnahme dann durchgeführt werden. Vornehmlich handelt es sich hierbei um Pilzleuchten und 6eck-Kofferleuchten.

Die alten Pilzleuchten (außer die der Straße Am Gehölz) sollen durch neue LED-Pilzleuchten ersetzt werden. Die für diese Maßnahme beschlossenen Lampenkörper sollen auch für die durch das Amt KLG Eider beim BMU beantragte Maßnahme (ca. 13 Lichtpunkte) Verwendung finden.

Die 6eck-Kofferleuchten und die Lichtpunkte Am Gehölz sollen durch einfache Kofferleuchten ersetzt werden.

Für die fachliche Begleitung dieser Maßnahme soll das Ingenieurbüro Jan-Christoph Strahlendorff in Epenwörden beauftragt werden.

Für die von der Gemeinde Lunden zu tragenden Kosten ist durch das Amt KLG Eider ein entsprechender Investitionskredit (Programmnummer 215) bei der KfW zu stellen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

- Holger Henningsen erklärt, dass an der Bahn entlang einige Bäume zu fällen sind. Es sollte darüber nachgedacht werden, eine öffentliche Versteigerung des Holzes auf dem Bauhof durchzuführen, wie es die Gemeinde Krempel ebenfalls schon gemacht hat. Lundener Einwohner sollen dabei allerdings Vorkaufsrecht haben.
- Uwe Jeß zeigt sich neben weiteren Gemeindevertretern sehr enttäuscht von dem Auftreten des Amtsausschusses in der letzten Sitzung zum Thema Eiderlandschule. Eine rege Diskussion resultiert daraus.

Vorsitzende

Protokollführer